

Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer
Lehrstuhl für Öffentliches Recht, insbesondere deutsches und europäisches Verwaltungsrecht
Freiherr-vom-Stein-Straße 2 | 67346 Speyer
t.: +49 (0)6232/654-365 | e.: stelkens@uni-speyer.de

Derzeitige Tätigkeiten und Funktionen

- 2007-heute Universitätsprofessor an der Deutschen Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer (Lehrstuhl für Öffentliches Recht, insbesondere deutsches und europäisches Verwaltungsrecht)
- 2017-heute Prorektor der Deutschen Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer (Amtsperiode vom 1. Oktober 2017 bis 30. September 2021 und vom 1. Oktober 2021 bis 30. September 2025)
Zuständigkeitsbereich: Internationale Beziehungen – Studium und Lehre
- 2009-heute Adjunct Professor an der Tbilisi State University, Georgien
(MPA-Programm [Master of Public Administration] der Tbilisi State University und der Deutschen Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer)

Frühere Tätigkeiten und Funktionen (Auswahl)

- 2015-2023 Adjunct Professor an der Université du Luxembourg
- 2016-2022 Senior Fellow und Leiter des Programmbereichs „Europäischer Verwaltungsraum“ des Deutschen Forschungsinstituts für Öffentliche Verwaltung Speyer (Berufung vom 1. Januar 2016 bis 31. Dezember 2018 und vom 1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2022)
- 2007-2015 Ordentliches Mitglied am Deutschen Forschungsinstitut für Öffentliche Verwaltung Speyer
Leitung der Forschungsprojekte:
– Europäisierung des Verwaltungsvertragsrechts
– Umsetzung der EU-Dienstleistungsrichtlinie (mit Prof. Dr. Wolfgang Weiß)
- 12/2008 Gastprofessur am Institut d'Études Politiques de Paris – Sciences Po (Verwaltungsrechtsvergleichung)
- 9/2007 Gastprofessur an der Andrassy University Budapest (Europäisches Verwaltungsrecht)
- 2006-2007 Vertretung einer Professur für Öffentliches Recht und Europarecht an der Freien Universität Berlin
- 2004-2006 Privatdozent und Oberassistent am Lehrstuhl für Öffentliches Recht der Universität des Saarlandes
- 1997-2003 Wissenschaftlicher Assistent am Lehrstuhl für Öffentliches Recht der Universität des Saarlandes

1991-1997 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Öffentliches Recht der Universität des Saarlandes

Akademische Ausbildung

- 2003 **Habilitation** an der Universität des Saarlandes, Lehrbefugnis für Staats- und Verwaltungsrecht einschließlich Europarecht, Sozialrecht und Rechtsinformatik
Thema der Habilitationsschrift: *Verwaltungsprivatrecht – Zur Privatrechtsbindung der Verwaltung, deren Reichweite und Konsequenzen*
Berlin: Duncker & Humblot, 2005, 1320 S. (2. Auflage 2020, unverändert)
- 1997 **Promotion** zum Dr. iur. an der Universität des Saarlandes, ausgezeichnet mit dem Dr. Eduard Martin Preis der Vereinigung der Freunde der Universität des Saarlandes
Thema der Dissertation: *Verwaltungshaftungsrecht – Schadensersatzhaftung zwischen Bund, Ländern, Gemeinden, Sozialversicherungsträgern und sonstigen juristischen Personen des öffentlichen Rechts*
- 1995 **Zweite Juristische Staatsprüfung** nach Rechtsreferendariat (1993-1995) im Saarland
- 1992 **Erste Juristische Staatsprüfung** nach Studium der Rechtswissenschaften an der Universität des Saarlandes (1987-1991)
- 1989 Erwerb des **Diplôme d'Études universitaires générales** (D.E.U.G. – mention droit) nach Studium des französischen Rechts am Centre Juridique Franco-Allemand (CJFA) an der Universität des Saarlandes

Forschungsinteressen

Europäisches Verwaltungsrecht | Verwaltungsrechtsvergleichung | Allgemeines Verwaltungsrecht und Verwaltungsverfahrenrecht | Deutsches und europäisches öffentliches Wirtschaftsrecht | Deutsches und europäisches Vergaberecht | Deutsches und europäisches Staatshaftungsrecht | Recht der öffentlichen Sachen und Infrastrukturen | Friedhofs- und Bestattungsrecht

Sprachen

Deutsch: Muttersprache | Englisch: sprechen und lesen (verhandlungssicher), schreiben (fließend) | Französisch: sprechen und lesen (verhandlungssicher), schreiben (fließend)

Tätigkeiten in Wissenschaftsorganisationen

- 2021-2024 Mitglied des wissenschaftlichen Beirats der Deutsch-Französischen Hochschule
- 2017-2020 Mitglied des wissenschaftlichen Beirats der Deutsch-Französischen Hochschule
- 2013-2014 Mitglied des „Evaluation Panel of Law“ der Academy of Finland
(<http://www.aka.fi/en-GB/A/>)
- 2012-2015 Fachgutachter und Mitglied des „AFR-Panel of the Luxembourg National Research Fund“, das für PhD- und Postdoc-Förderung in den Sozialwissenschaften zuständig ist (<https://www.fnr.lu/funding-instruments/afr/>)

Koordination und Mitgliedschaft in Forschungsnetzwerken (Auswahl)

- 2021-heute Mitherausgeber der Zeitschrift für öffentliches Recht und Verwaltungswissenschaft „Die Öffentliche Verwaltung“ (DÖV)
- 2010-heute Mitglied des „Steering Committee“ des „Research Network on European Administrative Law (ReNEUAL)“ (<http://www.reneual.eu>)
- seit 2010: Koordination der ReNEUAL Contract Working Group (mit Jean Bernard Auby und Jacques Ziller)
- seit 2019: Koordination der ReNEUAL Working Group 2.1. „Common European Principles of Administrative Law and Good Administration“ (zusammen mit Giacinto della Cananea - <http://www.reneual.eu/index.php/projects-and-publications/reneual-2-0>)
- 2008-heute Mitglied des „Steering Committee“ des Forschungsnetzwerks „Public Contracts in Legal Globalization“/„Contrats Publics dans la Globalisation Juridique“ (<http://www.public-contracts.net>)
- 2008-heute Mitglied des „Cercle Franco-Allemand pour le droit public“ (<http://www.dfgk.uni-freiburg.de/>)
- 2000-heute Mitglied des „Arbeitskreis Straßenrecht“ (<https://www.jura.uni-bonn.de/arbeitskreis-strassenrecht/>)

Auszeichnungen

- 2018 Auszeichnung des „Research Network on EU Administrative Law“ für die von ihm erarbeiteten „ReNEUAL Model Rules on EU Administrative Procedures“ mit einem der sechs Ersten Preise des „Altiero Spinelli-Preises: Verbreitung von Wissen über Europa“ (<https://www.eu-foerdermittel.eu/altiero-spinelli-preis-verbreitung-von-wissen-ueber-europa/>)
- 2007 Auszeichnung mit dem VISU-Förderpreis „Neue Medien in der Lehre“ für die „Saarheimer Fälle zum Staats- und Verwaltungsrecht“ (<http://www.saarheim.de>) – mit Prof. Dr. Klaus Grupp
- 1998 Auszeichnung mit dem „Dr. Eduard Martin Preis“ der „Vereinigung der Freunde der Universität des Saarlandes“ für die beste Doktorarbeit der Juristischen Fakultät der Universität des Saarlandes 1997/1998

Drittmittel

- 2018 Sachbeihilfe der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) für die Fortsetzung des Projekts „The development of pan-European general principles of good administration by the Council of Europe and their impact on the administrative law of its Member States“ (<http://gepris.dfg.de/gepris/projekt/274964159>)
- Fördersumme: 232.750 Euro (Förderzeitraum: 2019 – 2021)
- 2015 Sachbeihilfe der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) für das Projekt „The development of pan-European general principles of good administration by the Council of Europe and their impact on the administrative law of its Member States“ (<http://gepris.dfg.de/gepris/projekt/274964159>)
- Fördersumme: 203.500 Euro (Förderzeitraum 2015 – 2018)